

## Incidur

---

### 1. Produkt- und Firmenbezeichnung

-----

Bezeichnung des Produktes:

Incidur

Flächendesinfektionsmittel für medizinisches Inventar und andere  
abwaschbare Oberflächen  
Medical Devices class IIa

Firmenbezeichnung:

Ecolab Deutschland GmbH, Postfach 130406,  
40554 Düsseldorf, Tel.: 0211/9893-0

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der  
Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

-----

Inhaltsstoffangaben (gemäß EG-Empfehlung 89/542):

5 - 15 %: anionische Tenside,  
unter 5 %: nichtionische Tenside,

weitere Inhaltsstoffe: Antimikrobielle Wirkstoffe,  
Reinigungsverstärker, Komplexbildner, Farb- und Duftstoffe

Inhaltsstoffangaben:

8,8 %	Glyoxal
	Symbol: Xn
	R-Satz: 20-36/38-43-68
	EINECS: 203-474-9
4,5 %	Glutaraldehyd
	Symbol: T,N
	R-Satz: 23/25-34-42/43-50
	EINECS: 203-856-5
1 - 5 %	Fettalkoholethoxylat
	Symbol: Xn
	R-Satz: 22-41
	EINECS: Polymer
5 -15 %	Alkylbenzolsulfonat
	Symbol: Xi
	R-Satz: 38-41
	EINECS: 270-115-0

Incidur

---

### 3. Mögliche Gefahren des Produktes

-----

Xn gesundheitsschädlich

R 37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut

R 41: Gefahr ernster Augenschäden

R 42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich R

68/20/21: Gesundheitsschädlich, Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

-----

nach Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

nach Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser, (10 Minuten lang),  
Facharzt aufsuchen.

nach Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser Arzt  
konsultieren.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

-----

Geeignete Löschmittel:

alle gebräuchlichen Löschmittel geeignet

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine bekannt

Besondere Gefährdungen durch das Produkt selbst,  
seine Verbrennungsprodukte oder die entstehenden Gase:

keine bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

-----

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## Incidur

---

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:  
mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

Zusätzliche Hinweise:  
Kleinere Mengen mit viel Wasser verdünnen und wegspülen.

### 7. Handhabung und Lagerung

-----

Handhabung:  
keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Lagerung:  
Nur in Originalbehälter aufbewahren.  
Bei Temperaturen nicht über 25°C lagern

Lagerklasse: VCI-Lagerklasse: 10

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

-----

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:  
Das Produkt enthält Glutaraldehyd, CAS-Nr.: 111-30-8. Für diesen Stoff ist in der TRGS 900 ein Arbeitsplatzgrenzwert (MAK) von 0,1 ppm = 0,4 mg/m<sup>3</sup> vorgeschrieben. (Spitzenbegrenzung Kategorie =1=)  
Gesundheitsgefahr bei Überschreitung des MAK-wertes möglich.

Persönliche Schutzausrüstung:  
Hautverschmutzungen mit viel Wasser und Seife abwaschen,  
Hautpflege;  
In den Unfallverhütungsvorschriften (UVV "Gesundheitsdienst"),  
GUV 8.1 der BUK und BGV C8 der BGW, ist in §7 die erforderliche  
Schutzbekleidung für Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen  
geregelt.  
Atemschutz: bei der Verarbeitung großer Mengen  
Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe aus Butylkautschuk  
oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN  
374. Beachten Sie die Angaben des  
Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und  
Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am  
Arbeitsplatz.  
Augenschutz: dicht schließende Schutzbrille

Incidur

---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

-----

Form: Flüssigkeit  
Farbe: grün  
Geruch: aldehydisch

pH-Wert: (unverdünnt) (20'C) ca. 4,5

Kältetrübungspunkt (Cloudpoint): < 0 'C  
Klarpunkt: > 0 'C

Flammpunkt: wässrige Zubereitung

Relative Dichte: (20'C) 1,09 g/cm<sup>3</sup>

Löslichkeit: (20'C) löslich in Wasser

viskosität: (20'C) ca. 15 mPa.s Höppler

10. Stabilität und Reaktivität

-----

Zu vermeidende Bedingungen:  
keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe:  
keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

-----

Irreversibler Schaden möglich.

Einatmen:  
Gesundheitsschädlich beim Einatmen  
Reizt die Atmungsorgane

Verschlucken:  
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Hautkontakt:  
Das Produkt reizt die Haut und Schleimhäute.

Sensibilisierung durch Einatmen möglich Sensibilisierung durch  
Hautkontakt möglich

Augenkontakt:  
Gefahr ernster Augenschäden

Incidur

---

12. Angaben zur Ökologie

-----

Persistenz und Abbaubarkeit:

Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend den Anforderungen der Tensidverordnung (TensV) vom 04.06.1986 zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) durchschnittlich zu mindestens 90% biologisch abbaubar.

13. Hinweise zur Entsorgung

-----

Die EAK-Abfallschlüssel sind herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Artikel bzw. Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben.  
In Einzelfällen beraten wir Sie gerne.  
Füllgutreste nach Möglichkeit bestimmungsgemäß verbrauchen.

14. Angaben zum Transport

-----

Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVS/GGVE, ADNR, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR

15. Vorschriften

-----

Einstufung und Kennzeichnung:

Gefahrensymbole:

Xn gesundheitsschädlich

Gefahrenauslöser:

Glutaral (Glutaraldehyd), Glyoxal

R-Sätze:

R 37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut

R 41: Gefahr ernster Augenschäden

R 42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

R 68/20/21: Gesundheitsschädlich, Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

S-Sätze:

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 23: Aerosol nicht einatmen.

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Incidur

---

Nationale Vorschriften:

WGK = 2, wassergefährdendes Produkt  
(Hersteller-Einstufung gemäß der VwVWS 17. Mai 1999)

16. Sonstige Angaben

-----

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 23/25: Giftig beim Einatmen und Verschlucken.

R 34: Verursacht Verätzungen

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R 38: Reizt die Haut

R 41: Gefahr ernster Augenschäden

R 42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich:

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 68: Irreversibler Schaden möglich.